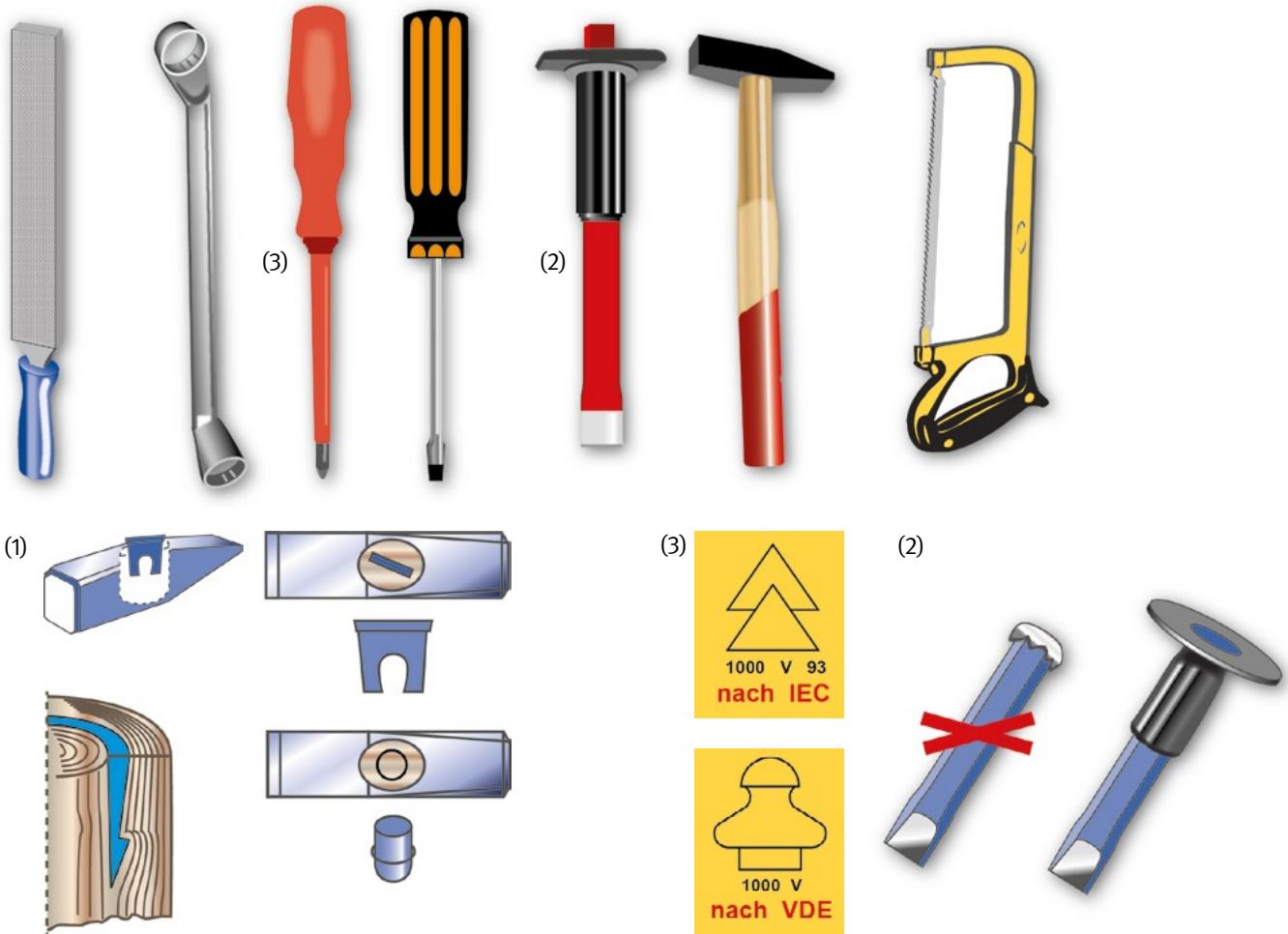


Nr. 009

Stand 06/2015

Arbeitsschutz Kompakt

Arbeiten mit Handwerkszeugen



Vor dem Arbeiten:

- Nur Qualitätswerkzeuge beschaffen, die die festgelegten Mindestanforderungen hinsichtlich Prüfdrehmoment, Härte und Toleranzen erfüllen
- Beschaffung von ergonomischen Werkzeugen. Dabei insbesondere auf Formgebung, Händigkeit und Oberflächenbeschaffenheit von Griffen achten
- Beschaffung von Werkzeugen z. B. mit gekanteten Flächen an den Griffen, um Wegrollen zu verhindern
- Spitze und scharfkantige Werkzeuge nicht in den Taschen der Arbeitskleidung tragen
- Vor jeder Benutzung das jeweilige Handwerkszeug auf augenfällige Mängel prüfen
- Auf richtige Arbeitshöhe, gute Standsicherheit und ausreichende Bewegungsfreiheit achten

Während der Arbeiten:

- Bestimmungsgemäße Verwendung beachten

Hammer:

- Die Hammerstielbefestigung muss dauerhaft sein. Es eignen sich z. B. spezielle Keile mit Widerhaken, Ringkeil oder Querstiften (1).
- Hämmer mit Stielschutzmanschetten verwenden
- Für die jeweilige Aufgabe geeigneten Hammer benutzen
- Bei Verschleiß oder Beschädigungen entscheiden, ob der Hammer ablegereif ist
- Einzuschlagende Nägel in der Nähe des Kopfes halten

Meißel, Körner:

- Messerschneide muss scharf sein und den richtigen, werkstückabhängigen Keilwinkel aufweisen.

- Entstehenden Bart am Schlagende nass wegschleifen und Fase anschleifen (Härteerhalt) (2)
- Wirksamen Handschutz benutzen (2)
- Schutzbrille (PSA) tragen

Weitere Informationen:

- DGUV Information 209-001 (bisher BGI 533) „Sicherheit beim Arbeiten mit Handwerkszeugen“

Schraubendreher:

- Nicht als Stemm- oder Brechwerkzeug nutzen
- Passende Größe und Form wählen
- Kleinere Werkstücke nicht in der Hand halten, sondern in Schraubstock einspannen

Feilen:

- Sichere Befestigung des Heftes an der Angel beachten
- Werkzeug darf nicht an Heft anliegen

Schraubenschlüssel:

- Nicht zum Schlagen oder Hebeln verwenden
- Maul-, Ring- oder Steckschlüssel gemäß dem vorgesehenen Verwendungszweck auswählen
- Nur passende Schlüsselweite verwenden
- Drehmoment bei normalem Schraubenschlüssel nicht durch aufgesteckte Rohre vergrößern. Hierfür Spezialwerkzeug verwenden
- Besser Ringschlüssel als Maulschlüssel verwenden

Sägen:

- Stumpfe Sägeblätter auswechseln, auch bei einer abgenutzten Schränkung.

Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen:

- Nur isolierte Handwerkszeuge mit dem internationalen Kennzeichen oder dem Sonderkennzeichen nach DIN EN 60900/VDE 0682 Teil 201 (3) einsetzen
- Die Isolierung beim Einsatz nicht beschädigen
- Getrennt von anderen Werkzeugen lagern

Nach dem Arbeiten:

- Beschädigte Handwerkzeuge umgehend dem Gebrauch entziehen und fachgerecht reparieren oder ggf. austauschen
- Werkzeuge reinigen
- Sicher und übersichtlich lagern



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bghm.de

Alle nicht gesondert gekennzeichneten Bilder und Grafiken: BGHM